

Planzeichenerklärung
Planz. V.v. 30.07.81/BauNVO v. 15.09.77 geändert durch VO.v. 23.01.90 (BGBl. I S. 127)

Art der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB -

GE
Gewerbegebiete

Maß der baulichen Nutzung
§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

GRZ
Grundflächenzahl

GFZ
Geschossflächenzahl

II
Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)

a
Abweichende Bauweise, max. Gebäudelänge 75 m
Die Abstände gem. § 7 NBauO sind einzuhalten
Baugrenze

Verkehrsflächen
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Sonstige Planzeichen

Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes

Grenze des räuml. Geltungsbereichs der Änderung

Sichtdreieck
Hinweis: Höhenbeschränkung für bauliche Anlagen, Bewuchs und sichtbeh. Gegenstände 0,80 m über OK fertiger Straße.

Nachrichtliche Übernahmen
Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses
§ 9 Abs. 6 BauGB

G
Fläche für die Regelung des Wasserabflusses
Graben

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen
§ 9 Abs. 6 BauGB

Wasserleitung DN 300 / unterirdisch

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 7.4.92 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 beschlossen. Der Planungsbescheid ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 10.4.92 ortsüblich bekannt gemacht.

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Vervielfältigungsverwerke
Kartengrundlagen: Flurkartenwerk, Flur Maßstab 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg
Az.: A 362/192

Papenburg, den 17.11.92
H. Klöckner
1. stellvertretender Vermessungsdirektor

Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Stadt Papenburg
Stadtplanungsamt
Papenburg, den 20.11.92
Stadtbaurat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 23.6.92 den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 26.6.92 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 8.7.92 bis 7.8.92 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Papenburg, den 20.11.92
Dr. Schenk
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 20.11.92 den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 BauGB wurde vom 20.11.92 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 20.11.92 gegeben.

Papenburg, den 20.11.92
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Papenburg hat die 4. Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 26.10.92 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den 20.11.92
H. Klöckner
Bürgermeister

Dr. Schenk
Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 18. Jan. 1993 Az.: 65-610-501-116 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.
Meppen, den 18. Jan. 1993
Landkreis Emsland
DER OBERKREISDIREKTOR
in Vertretung

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am 15.02.93 beschieden. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom 15.02.93 bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den 15.02.93
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 15.02.93 im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr. 5 bekannt gemacht worden. Die 4. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.02.93 in Kraft getreten.

Papenburg, den 01.03.93
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den 01.03.93
Stadtdirektor

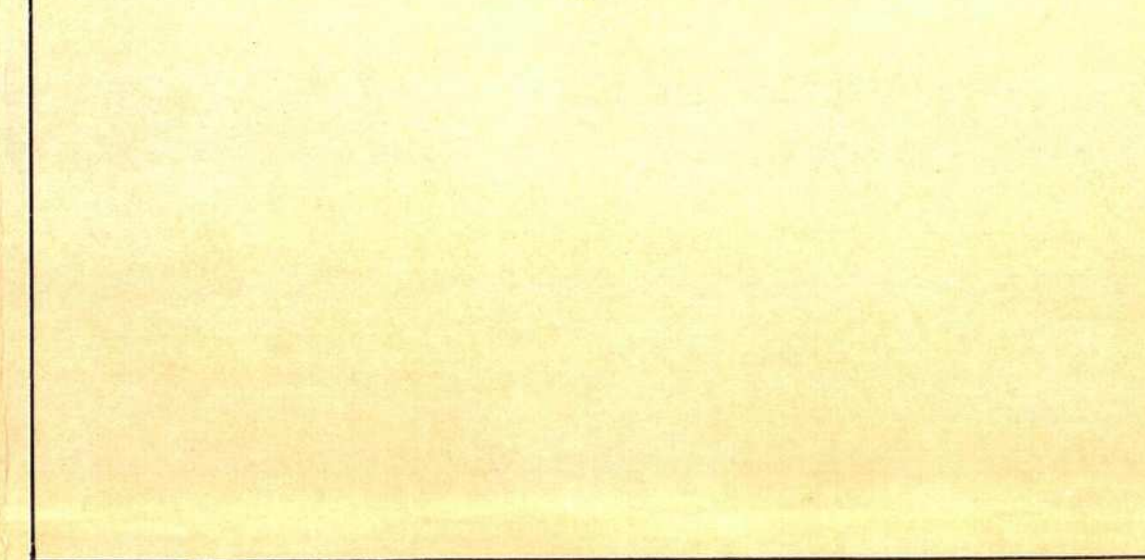
Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung (§ 215 (1) 2 BauGB) nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den 01.03.93
Stadtdirektor

Präambel:
Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 11 d. Gesetzes vom 14.07.1992 (BGBl. I S. 1257 ff.) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (NGVB1. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1991 (NGVB1. S. 363), hat der Rat der Stadt Papenburg die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13 „An der Rheder Straße“ bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 20.11.92
H. Klöckner
Bürgermeister

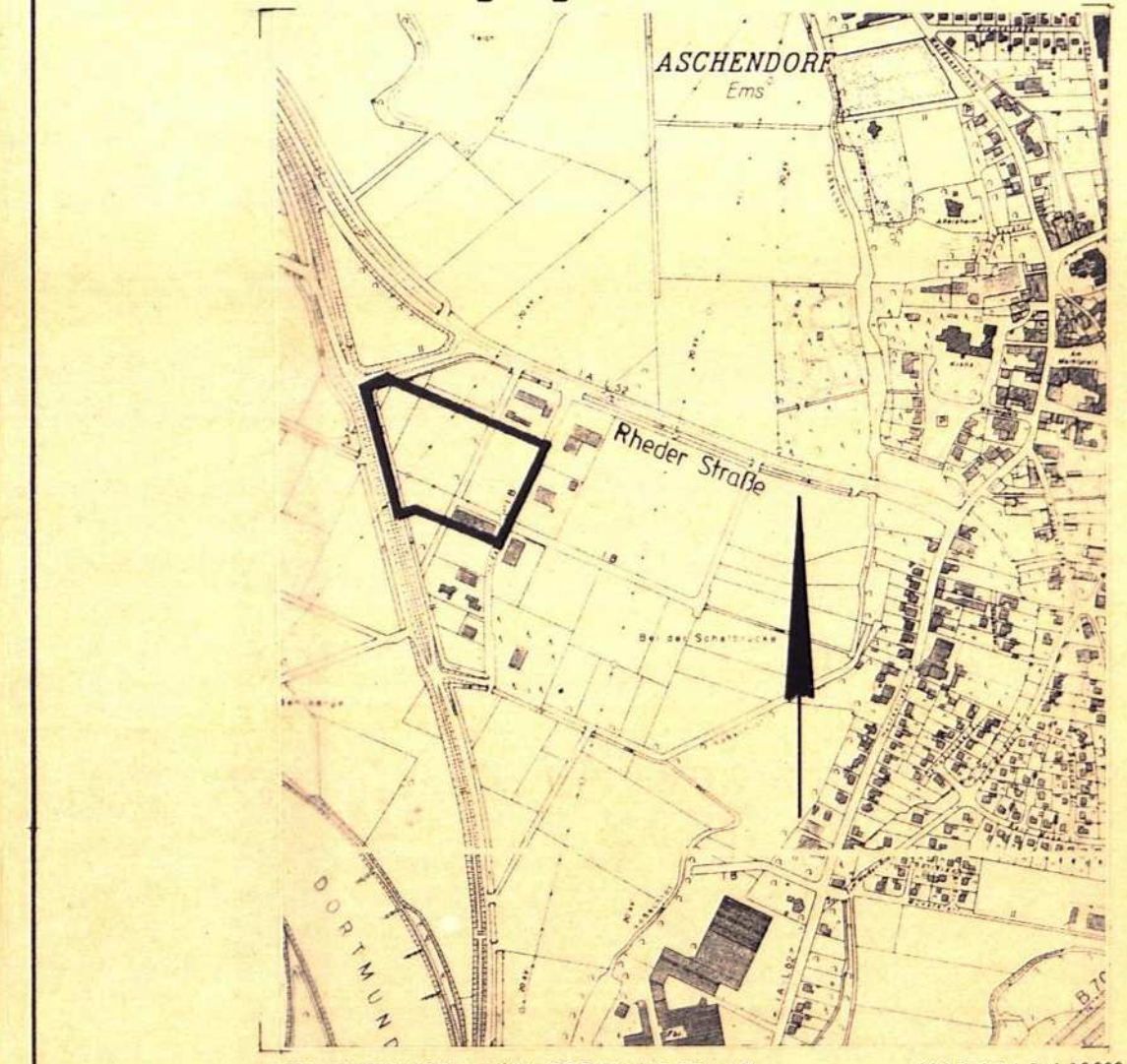
Dr. Schenk
Stadtdirektor



STADT PAPENBURG

4. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 13 „AN DER RHEDER STRASSE“

1. Ausfertigung (Urschrift)



STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG			
MASSTAB 1:1000	DATUM: 15.06.92	GEZ: KOOP	
PLANNUMMER: 13 / 15	GEÄNDERT:	BEARB: LANDECK	STADTAURAT